

KURZ NOTIERT

Frankfurt am Main! Berlin!

Der 106. Deutsche Bibliothekartag wird vom 30. Mai bis 2. Juni 2017 in der Messe Frankfurt/Main, der 107. Deutsche Bibliothekartag vom 12. bis 15. Juni 2018 im Estrel Berlin stattfinden. Wer also 2011 bereits in Berlin beim Bibliothekartag teilgenommen hat, wird sich bestens zurechtfinden!

Das Schweitzer Mediacenter

Das Schweitzer Mediacenter ist das innovative Wissenscockpit zur einfachen, effizienten und sicheren Nutzung von gedruckten und digitalen Fachinformationen, Datenbanken, E-Journals, E-Books. Das neue Produkt des Fachinformationsanbieters Schweitzer Fachinformationen ging am 15. September 2015 an den Markt. Die webbasierte, intuitiv zu bedienende Lösung ist überall nutzbar, schnell eingerichtet und wurde für Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Kommunen, öffentliche Verwaltungen und Unternehmen



Geschäftsführer
Philipp Neie

entwickelt. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Fachverlagen wurden im Schweitzer Mediacenter vereinfachte Login-Prozesse realisiert, Nutzer gelangen so direkt zu ihren Quellen. Sie haben freie Sicht auf alle ihre verfügbaren Fachinformationen in nur einer Oberfläche und können sowohl Print-Bestände als auch lizenzierte Online-Angebote von Verlagen durchsuchen. Schweitzer Fachinformationen liefert Kunden mit den bestehenden Tools Schweitzer Shop, Schweitzer Connect und dem Schweitzer Mediacenter ein Komplettpaket für die Beschaffung, Verwaltung und Nutzung von Fachmedien.

Mastering the Winds of Change

„Steilvorlagen für den Unternehmenserfolg“, mit dieser Veranstaltung auf der Frankfurter Buchmesse werden die Information Professionals vor allem in der Privatwirtschaft angesprochen. Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Motto „Mastering the Winds of Change“. Wie die „InfoPros“ zukünftigen Herausforderungen begegnen können und was sich angesichts der neuen Herausforderungen im Detail verändern muss, zeigt „Steilvorlagen“. Die Veranstaltung wird von führenden Informationsanbietern unterstützt: Bundesanzeiger Verlag, Bureau van Dijk, Europäisches Patentamt, FirmenWissen / Creditreform, GBI-Genios Wirtschaftsdatenbank, juris, LexisNexis, WTI Frankfurt.

www.buchmesse.de/infopro15

Neschen gründet Direktvertrieb aus

Die Neschen AG hat mit der Ausgründung ihres Direktvertriebs in Deutschland, den Beneluxländern, Italien und Österreich begonnen. In Kürze läuft das Geschäft mit Endkunden wie Druckern und Werbetechnikern unter der Marke Filmolux. Im nächsten Schritt wird dieser Geschäftsbereich ausgegründet und von eigenständigen Handelsgesellschaften unter dem Dach der Filmolux Group geführt. Die Filmolux-Niederlassung in Frankreich soll dabei als Erfolgsmodell für die Filmolux Gesellschaften dienen. Neschen konzentriert sich künftig noch intensiver auf die Entwicklung neuer Produkte. Ziel eines neu gestarteten Betatester-Programms ist es, die Produkte besser auf die individuellen Bedürfnisse der Anwender zuzuschneiden. Dafür wird die Entwicklungsabteilung in Bückeberg verstärkt und soll darüber hinaus gezielt Marktinformationen gewinnen. Auf diese Weise stellt Neschen sicher, auch nach Ausgründung des Direktvertriebs nah an den Endkunden zu bleiben.

Bibliotheca beauftragt regio iT mit Serverhosting für liber8:portal™ devices

Bibliotheca RFID Library Systems nutzt künftig die Server des Aachener Rechenzentrums der regio iT GmbH, einem

kommunalen IT-Dienstleistungsunternehmen, um die Daten der zentralen Administrationslösung liber8:portal™ devices in Deutschland hosten zu lassen. Mit liber8:portal™ devices können Bibliotheken alle RFID-Geräte innerhalb des hauseigenen Netzwerkes zentral überwachen und aus der Ferne konfigurieren. Bibliotheken greifen entweder via LAN und Internet auf die Gerätedaten zu oder nutzen dafür die deutschlandweite Kommunikationsinfrastruktur Deutschland-Online-Infrastruktur (DOI). Entscheidend ist, dass alle Daten, die mit liber8:portal™ devices verwaltet werden, nach dem deutschen Datenschutzgesetz sicher und wirtschaftlich verarbeitet und gespeichert werden.

Nomos eLibrary in neuem Gewand

Der Nomos Verlag hat die verlagseigene Plattform Nomos eLibrary weiterentwickelt: Seit September 2015 erscheint das Portal mit erweiterten Suchfunktionen und optimierter Benutzeroberfläche. Bei der Weiterentwicklung standen vor allem Nutzerfreundlichkeit und Suchmaschinenoptimierung im Vordergrund. Das neue Design zeichnet sich durch ein modernes Layout aus und besticht durch einen klar strukturierten und funktionalen Seitenaufbau. Hierzu gehören neben der intuitiven Anordnung der Suchoptionen und -ergebnisse die Einrichtung von Zeitschriften- und Schriftenreihenhomepages sowie die übersichtliche inhaltliche Präsentation einzelner Bücher bzw. Zeitschriftenausgaben.

Recherchieren in LIVIVO, Zugang zum Volltext über DeepDyve

Seit dem 17. September kooperiert ZB MED – Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften mit dem Online-Mietservice DeepDyve. Damit ist es möglich, über das Suchportal LIVIVO auf über 12 Mio. Volltexte direkt zuzugreifen. Das Besondere: Die Inhalte müssen nicht gekauft werden, sondern werden für die temporäre Nutzung gegen eine monatliche Gebühr gemietet. So können WissenschaftlerInnen, insbesondere solche, die keinen direkten Zugang zu wissenschaftlichen Bibliotheken haben, auf maßgebliche Forschungsliteratur zu-

greifen. Das ZB MED-Suchportal LIVIVO bietet eine zeitgleiche Recherche in 45 Datenbanken. Schwerpunkt sind die Lebenswissenschaften, also die Fachgebiete von ZB MED. Die Suche beschränkt sich dabei nicht auf die eigenen Bestände: LIVIVO durchsucht rund 55 Millionen Datensätze aus über 45 Fachdatenquellen. Wann immer es möglich ist, werden frei zugängliche Quellen verlinkt und der Volltext bereitgestellt. Zusätzlich haben KundInnen über DeepDyve nun einen verbesserten Zugang zu kostenpflichtigen Inhalten. DeepDyve bietet unlimitierten Zugang zu Volltexten aus über 10.000 Journals. DeepDyve arbeitet dabei mit akademischen Verlagen wie Springer Nature, Wiley-Blackwell, oder Elsevier zusammen. Die monatliche Gebühr von 40 USD ist der Eintritt in eine „All you can read“-Welt. Inhalte können unbegrenzt im Browser gelesen werden. Im Leistungsumfang ist der Druck von bis zu 20 Seiten pro Monat enthalten. Der Download von pdfs wird vergünstigt angeboten. Dieses Verfahren entspricht dem Urheberrecht.

Österreich-Konsortium und Österreichischer Wissenschaftsfonds unterzeichnen Springer Compact Lizenz

Springer und das Bibliothekskonsortium in Österreich (Kooperation E-Medien Österreich/KEMÖ) haben ein weitreichendes, neues Lizenzmodell „Springer Compact“ mit dreijähriger Laufzeit ab Januar 2016 vereinbart. Springer Compact verbindet die Nutzung von Inhalten auf SpringerLink mit der Möglichkeit, Open Access zu publizieren. Die Konsortialmitglieder erhalten Zugriff auf über 2.000 Springer-Zeitschriften und können in über 1.600 Springer Hybrid-Zeitschriften Open Access publizieren. Der FWF Wissenschaftsfonds spielt eine wichtige Rolle bei dieser Vereinbarung. Springer hat ein vergleichbares Modell mit den niederländischen Universitäten im November 2014 vereinbart. Weitere Vertragsabschlüsse nach dem Springer Compact Modell stehen in Großbritannien und Deutschland unmittelbar bevor. Das neue Modell bietet WissenschaftlerInnen die Möglichkeiten, ihre Forschungsergebnisse in einem qualitativ

hochwertigen und breiten Zeitschriftenportfolio Open Access zu publizieren. Sie können sich auf das Publizieren konzentrieren und müssen sich nicht um die finanziellen Rahmenbedingungen und administrativen Anforderungen im Hinblick auf OA-Mandate kümmern.

utb setzt bei „utb-studi-e-book“ auf weiches DRM

Zum Semesteranfang im Oktober wird utb sein Online-Lehrbuch-Angebot für Bibliotheken „utb-studi-e-book“ vollständig zum Druck und Download freigeben. Außerdem wird zum gleichen Zeitpunkt der Viewer der Plattform von Flash auf HTML5 umgestellt. Hochschulbibliotheken können somit zum Wintersemester ihren Studierenden die utb-Lehrbücher auch zum Druck und Download zur Verfügung stellen. Pro Session sind 30 Seiten möglich, die Anzahl der Sessions ist nicht begrenzt. Die pdf-Dateien werden lediglich mit einem digitalen Wasserzeichen versehen. Aktuell stehen über 1.400 lieferbare Titel online zur Verfügung und das Angebot wächst stetig. Positiv für die Nutzung ist auch die Ablösung der Flash-Technologie. Mit der Umstellung auf den neuen HTML5-Webstandard kommt die utb-Online-Bibliothek ohne die Installation des Flash Players aus und kann problemlos auf allen gängigen browserfähigen Endgeräten dargestellt werden. Seit 2009 steht das Lehrbuchangebot „utb-studi-e-book“ Bibliotheken und anderen Institutionen zur Verfügung. Anfangs im Rahmen eines Gebührenmodells, im November 2011 kam die Möglichkeit hinzu, Titel in der Online-Bibliothek zeitlich unbefristet zu erwerben. Zukünftig stehen im Gebührenmodell zwei Modelle zur Wahl: Im Gebührenmodell „Standard“ ist wie bisher das online Lesen möglich, im Gebührenmodell „Premium“ zusätzlich auch unbegrenzter Druck und Download. In beiden Varianten des Gebührenmodells sind neue Titel und Neuauflagen sofort bei Erscheinen in der Bibliothek verfügbar. Das Kaufmodell beinhaltet automatisch die Möglichkeit von Druck und Download. Bei allen Modellen ist nach Einrichten eines individuellen Benutzerkontos eine unbegrenzte Textentnahme per Copy & Paste möglich.

pleuser
etiketten  Seit 1872



S, M, XL?

Jeder Buchrücken ist anders, aber mit unserer neuen Rollenware für den Thermotransferdruck sind Sie auf der flexiblen Seite:

Drei unterschiedlich breite Etiketten nebeneinander in gleicher Aufmachung erleichtern Ihnen die Arbeit und ersparen Ihnen Zeit, Zuschneiden und Anpassen an den Buchrücken.

Profitieren Sie von dieser und anderen Innovationen von uns!

Mehr Informationen finden Sie im Internet. Gerne beraten wir Sie auch persönlich. Wir freuen uns auf Sie.

Bernhard Pleuser GmbH
Otto-Hahn-Str. 16
D-61381 Friedrichsdorf
Telefon + 49 (0) 6175.79 82 727
Fax + 49 (0) 6175.79 82 729
info@pleuser.de

pleuser.de